GRENZÜBERSCHREITENDES

NETZWERKTREFFEN

Samstag, 22. Oktober 2016, 19 Uhr

im Rottmayr-Saal, Rottmayrstraße 16,

in D- Laufen

Maria Noichl (SPD) MdEP *Frauen in Europa – wo stehen wir?*

Ingrid Riezler-Kainzer (SPÖ) MdL

„Keine halben Sachen, sondern faire Chancen für die Frauen“

Liebe Genossinnen der SPD und SPÖ,

liebe engagierten Frauen,

wir laden Euch herzlich zu einem grenzüberschreitenden Netzwerktreffen ein.

Gerne wollen wir im Plenum uns austauschen, uns vernetzen, um gemeinsam Inhalte zu festigen und gemeinsame Ziele zu formulieren, um die Frauenarbeit im Berchtesgadener- und Salzburger Land zusammen zu gestalten.

Angeregt werden wir von

Maria Noichl (SPD) - die in Rosenheim den Frauennotruf erfolgreich durchsetzen konnte und jetzt u. a. Mitglied des Europaparlaments ist.

Ingrid Riezler-Kainzer (SPÖ) – die Mitglied des Landtags ist und sich für Frauen stark macht: ***„Keine halben Sachen, sondern faire Chancen für die Frauen“***

Die **AsF Vorsitzende** von München **Ursula Thobe** wiederum kann uns weitere Impulse liefern, die aus ihrer Erfahrung in der politischen Arbeit für Frauenanliegen wichtig sind.

Bei Sekt und Buffet wird dann „genetzwerkt“.

Über eine Anmeldung sind wir dankbar: aigner-fahsig@t-online.de

Mag. Susanne Aigner

SPD Laufen

gez. Mag. Dr. Michaela Herberling

SPÖ Bürmoos

Noch Allgemeines:

Die ASF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) ist eine von insgesamt elf Arbeitsgemeinschaften in der SPD. Sie bringt frauenpolitische Themen, ihre Positionen und ihre Vorschläge in die SPD ein und ist das Bindeglied zu den Frauenorganisationen außerhalb der Partei.

In den Grundsätze und Richtlinien der Arbeitsgemeinschaften der SPD (PDF) heißt es für die ASF:
Die Arbeitsgemeinschaft setzt sich die Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft zum Ziel. Daraus ergeben sich insbesondere folgende Aufgaben:

* Die Interessen und Forderungen der Frauen in der politischen Willensbildung der Partei zur Geltung zu bringen und die politische Mitarbeit der Frauen in der Partei so zu verstärken, dass die politische Willensbildung der Partei gleichermaßen von Männern und Frauen getragen wird.

* Frauen mit der Politik und den Zielen der Partei vertraut zu machen.

* Im Dialog mit Gewerkschaften, Verbänden, Organisationen und der deutschen und internationalen Frauenbewegung gemeinsame Forderungen zu entwickeln und durchzusetzen.